

Vorlage TOP: 8	Vorlage-Nr: V 2001/0105 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.05.2001
Abwasser-Beseitigungskonzept (ABK) der Stadt Borken - 3. Fortschreibung 2000 - 2004	
Beteiligte Ämter:	Tiefbauamt
Verfasser/in:	Frau Demmert
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum Gremium 12.06.2001 Umwelt-, Planungs-, Bau- und Vergabeausschuss 04.07.2001 Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Die dritte Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) liegt vor.

Eine Ausfertigung mit weiteren Erläuterungen ist in der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken, dem Konzept – wie vorgelegt – zuzustimmen.



STADT BORKEN

- TIEFBAUAMT -

Abwasserbeseitigungskonzept

3. Fortschreibung

Zeitraum: 2000 – 2004

Aufgestellt:

Borken, im März 2001

Stadt Borken
- Tiefbauamt -

Mehl
Amtsleiter

Inhalt

1. Vorbemerkung
2. Rechtliche Grundlagen und Allgemeines
 - Maßnahmen, die bereits durchgeführt sind (Tabelle 1)
 - Maßnahmen, deren Realisierung sich zeitlich verschiebt mit Begründung (Tabelle 2)
 - Maßnahmen, die nicht mehr erforderlich sind mit Begründung (Tabelle 3)
 - Neu hinzugekommene Maßnahmen (Tabelle 4)
 - Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Baumaßnahmen nach zeitlicher Abfolge (Liste III)
 - Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Baumaßnahmen nach Ortsteilen (Liste III)

Anlage

Übersichtskarte unmaßstäblich

Übersichtsplan

1. Vorbemerkung

Wasser ist die Lebensgrundlage für Mensch und Tier sowie wichtiger Rohstoff.

Die Reinhaltung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers sowie der Schutz der Bürger vor möglichen Schäden ist somit elementare Aufgabe einer verantwortungsvollen Umweltpolitik.

Vor diesem Hintergrund wurden in den vergangenen Jahren durch Sanierung und Neubau städtischer Abwasseranlagen große Anstrengungen unternommen, den Zustand der Gewässer zu verbessern.

Insbesondere durch die Anschlüsse der Ortslagen Weseke im Jahre 1991, Burlo im Jahre 1993/1999 und Marbeck im Jahre 1994 an das moderne Zentralklärwerk der Stadt Borken wurden die Voraussetzungen für eine optimale Abwasserreinigung geschaffen.

Auch unter dem Druck der schweren ökologischen Schäden in der Nord- und Ostsee, mit übermäßigem Algenwachstum, Sauerstoffmangel im Jahre 1993 wurde die Kläranlage mit der 3. Reinigungsstufe zur gezielten Stickstoff- und Phosphorelimination ausgerüstet.

Auch die bis vor Jahren noch fehlende Niederschlagswasserbehandlung, die bei einigen Einleitungsstellen im Stadtgebiet noch Ursache für den schlechten Gewässerzustand war, ist ebenfalls durch den Bau mehrerer Regenbecken, wie z. B. das Regenklär- und rückhaltebecken „Peterskamp“, „Hedwigstraße“ in Burlo, das Regenüberlauf- und rückhaltebecken am Pumpwerk in Weseke sowie das Regenklärbecken in der „Siemensstraße“ und das Regenrückhaltebecken „Hoxfelder Weg“, im Sinne eines umfassenden Gewässerschutzes den gesetzlichen Anforderungen angepasst worden.

Nicht zu vergessen sind die Anschlüsse weiterer Siedlungsschwerpunkte im Außenbereich mittels Druckrohrleitung und Einzelpumpstation an die geordnete öffentliche Abwasserbehandlung.

Mit all diesen Maßnahmen hat die Stadt Borken mittlerweile einen sehr hohen Abwasserbeseitigungsstandard erreicht, der wesentlich zur Verbesserung der Wassergüte beiträgt.

Dies zeigt sich u.a. durch den wachsenden Artenreichtum der Fische in den Bächen und Flüssen.

Auch die Gegenüberstellung mit der Gewässergütekarte aus dem Jahre 1970 mit der von heute zeigt klar, dass sich die eingesetzten Mittel gelohnt haben.

Doch das landesweit gesteckte Ziel, die Gewässergüteklasse II zu erreichen, muss weiterhin konsequent verfolgt werden und im Rahmen der weiteren städtebaulichen Entwicklung durch den Bau sinnvoller Abwasseranlagen umgesetzt werden.

Oberster Grundsatz muss dabei weiterhin sein, streng darauf zu achten, dass bei der technischen Gestaltung Lösungen eingesetzt werden, die sowohl von der Dimensionierung als auch von der Art der Ausführung der Aufgabe angepasst sind. Zu große oder zu aufwendige Bauwerke verursachen unnötige Kosten. Dabei darf aber auch keine „Billigbauweise“, die eine zu kurze Lebensdauer hat, gewählt werden.

Große Bedeutung -in diesem Zusammenhang- gewinnt die Versickerung des unbelasteten Niederschlagswassers in Baugebieten.

Voraussetzung ist allerdings, dass die örtlichen geologischen Bedingungen dies auf Dauer ermöglichen und Bürger durch die Versickerung nicht beeinträchtigt werden.

Darüber hinaus muss eine der wesentlichen Aufgaben für die Zukunft sein, das bisher Erreichte zu sichern und nicht durch unterlassene Unterhaltung oder unzureichenden Betrieb bestehende Anlagen zu gefährden.

Die Pflege der vorhandenen Anlagen ist als Daueraufgabe anzunehmen und langfristig zu sichern.

Daneben ergibt sich die Notwendigkeit, die Kanalisationsnetze in Zukunft verstärkt zu überwachen und auf der Grundlage der durchgeführten optischen Kanalnetzinspektion Schäden effektiv und gezielt zu beheben.

Die Kanalisation stellt einen immensen Vermögenswert dar, den es durch wiederkehrende Prüfung zu erhalten gilt. Nichtsanierte Kanäle von heute sind Altlasten von morgen.

Nichtstun ist verantwortungslos, ökologisch schädlich und belastet die Haushalte mit großen Risiken.

Um den Gewässerschutz auch in Zukunft zu sichern, ist es notwendig, moderne Instrumente zur Steuerung und Bewertung der Maßnahme zur Abwasserbeseitigung einzusetzen. Dabei ist verstärkt auf die Wirtschaftlichkeit zu zielen.

Der Gewässerschutz darf dabei jedoch nicht in Frage gestellt werden.

2. Rechtsgrundlage und Allgemeines

Nach § 53 Abs. 1 LWG haben die Gemeinden, soweit dies noch erforderlich, die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen.

Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht noch notwendigen Baumaßnahmen der Gemeinde sind in einem Abwasserbeseitigungskonzept darzustellen.

Gemäß § 53 Abs. 1 Satz 4 ist das Abwasserbeseitigungskonzept jeweils im Abstand von 5 Jahren fortzuschreiben und der Bezirksregierung Münster als Obere Wasserbehörde vorzulegen. Diese kann das Konzept beanstanden, wenn Maßnahmen nicht fristgerecht zur Beseitigung wasserwirtschaftlicher Missstände vorgesehen sind und/oder anderweitig den Anforderungen nicht entsprechen. Dabei werden die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden beachtet.

Nach dem Inhalt dieser Rechtsvorschrift ist für das Stadtgebiet der Stadt Borken erstmalig 1986 ein Abwasserbeseitigungskonzept mit der zeitlichen Abfolge und den mit den Maßnahmen verbundenen geschätzten Kosten aufgestellt und im Jahre 1990 mit der 1. Fortschreibung zum Abwasserbeseitigungskonzept überarbeitet und ergänzt worden. Die 2. Fortschreibung erfolgte dann 1995.

Mit der vorliegenden 3. Fortschreibung zum Abwasserbeseitigungskonzept wird die zur Erfüllung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigungspflicht noch notwendigen Maßnahmen aktualisiert und entsprechend dargestellt.

Der erforderliche Mindestinhalt des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist im Runderlass vom 02.10.1984 festgelegt worden.

Gemäß Ziffer 6 des Runderlasses soll die Fortschreibung die gleichen Angaben enthalten und die gleiche Form aufweisen wie das Ursprungs-Abwasserbeseitigungskonzept. Weil sich jedoch gezeigt hat, dass die Angaben in den Listen II A und II B nicht gesondert aufgeführt werden müssen, kann gemäß einer Verfügung vom Regierungspräsidium Münster auf diese Listen verzichtet werden.

Weiterhin schreibt der o.g. Runderlass vor, dass die Maßnahmen aufgeführt werden müssen,

- die bereits durchgeführt worden sind (Tabelle 1),
- deren Realisierung sich zeitlich verschiebt und die Gründe dafür (Tabelle 2),
- die nicht mehr erforderlich sind, mit Angabe der Gründe für den Wegfall (Tabelle 3)
- und die neu hinzugekommen sind (Tabelle 4).

Bei den Angaben zu den Baumaßnahmen, die in der 3. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes enthalten sind, sind folgende Zeiträume zu unterscheiden:

- I. Zeitstufe von 2000 - 2004 mit Angabe des Baubeginns
- II. Zeitstufe von 2005 - 2011
- III. Zeitstufe ab 2012.

In der 3. Fortschreibung wurden die gleichen Ordnungsnummern verwendet, die auch schon in der ersten und zweiten Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vergeben worden sind.

Die beigefügte Liste III gibt eine Übersicht über die noch notwendigen Maßnahmen sowohl sortiert nach dem geplanten Baubeginn der Maßnahmen als auch sortiert nach den Ortsteilen.

Maßnahmen aus der 2. Fortschreibung des ABK, die bis Ende 1999 durchgeführt worden sind

Lfd. Nr. aus der Fortschreibung des ABK 1995	Ordnungsnr.	Maßnahmen
Keine, da aus Tab. 2 des ABK '95 entnommen	1.3.5	Baugebiet Butenwall (BO 24a) An der Seilerei
1	1.5.2	Baugebiet westlich B70 n „BO 64“ (teilweise 1. BA)
7	1.5.2	Erschließung Baugebiet BO 64, Borken-West (II. BA)
2	1.5.7	RKB Siemensstraße für das Gewerbegebiet Nordring
5	1.5.13	RRB „Hoxfelder Weg“
8	1.8.4	Erschließung Baugebiet „Neumühlenallee“ (GE 5)
4	1.9.2	Baugebiet „Am Korott“ (GE 9 Weremboldstr.)
33	1.18.3	Erschließung Baugebiet westlich „Am Kaninchenberg“
Keine, da in ABK '95 nicht erwähnt	1.19	Anschluss Deponie Hoxfeld
12	2.0.2	Abwasseranschluss des OT Burlo an das ZKW Borken I. BA
3	3.3.3	Baugebiet nördlich Everhardstraße „WE 6“
27	4.1.4	Erschließung Baugebiet MA 4 in Marbeck
15	4.1.5	Erschließung Erweiterung Baugebiet MA 5 in Marbeck
11,14,17,20	Keine, da neu hinzugekommen in ABK '95	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung
13	Keine, da neu hinzugekommen in ABK '95	Abbruch Klärwerk Weseke
16	Keine, da neu hinzugekommen in ABK '95	Abbruch Klärwerk Burlo

Tabelle 1

Maßnahmen, deren Baubeginn bis einschließlich 2000 vorgesehen war und deren Realisierung sich zeitlich verschiebt mit Angabe der Gründe dafür

Lfd. Nr. aus der Fortschreibung 1995	Ordnungsnr.	Maßnahmen	Begründung für die Verschiebung
9	3.4.2	Regenwasserableiter „Hoher Weg“ (WE 10)	Die notwendigen Grundstücksverhandlungen als Voraussetzung für den Bau des Regenbeckens für das Gewerbegebiet Weseke konnten bislang immer noch nicht abgeschlossen werden.
10	3.4.3	Regenwasserbehandlung Gewerbegebiet „Hoher Weg“ (WE 10)	
19	1.9.9	Erschließung Gewerbegebietserweiterung Borken – Ost	Maßnahme hat sich um 1 Jahr verschoben, da die Notwendigkeit neue Gewerbeflächen zu erschließen nicht eher gegeben war.

Tabelle 2

Maßnahmen, aus der 2. Fortschreibung des ABK von 1995, die nicht mehr erforderlich sind, mit Angabe der Gründe für den Wegfall

Lfd. Nr. aus der Fortschreibung 1995	Ordnungsnr.	Maßnahmen	Begründung für die Verschiebung
6	3.7	Abwasseranschluss des Siedlungsbereiches Möllenweg/ Ramsdorfer Straße in Weseke (Außenbereichsentwässerung)	Gemäß der Landesrichtlinie wird die dezentrale Abwasserbehandlung mit entsprechenden Kläranlagen einer zentralen Abwasserbehandlung gleichgesetzt. Daher wird auf einen Anschluss dieses Gebietes verzichtet.
18	Keine Ordn. – Nr.	Abbruch Klärwerk Marbeck	Da die Kläranlage zu einem Pumpwerk umgebaut wurde, wird ein kompletter Abriss nicht mehr angestrebt.

Tabelle 3

Maßnahmen, die neu hinzugekommen sind

Borken

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	1.0.2	2002	Maßnahmen am ZKW, Einbau einer EDV – Steuerungsanlage	0,500	Kläranlage Borken
Neu	1.1.4	2003	Kanalisation Wallstraße	0,300	Borken – Innenstadt
Neu	1.3.17	2003	Kanalisation Hans-Böckler-Straße	0,060	Borken - Stadt
Neu	1.4.2	2000	Kanalisation Faktoreistraße	0,050	Borken - Süd
Neu	1.5.14	2001	Regenwasserableiter/- rückhaltebecken BO 64/65	1,500	Borken - West
Neu	1.5.15	2002	Erschließung Baugebiet BO 69	0,500	Borken - West
Neu	1.10.5	2001	Kanalisation Pastor-Grothus-Str., Kreuzberg	0,050	Borken – Ost

Tabelle 4

BURLO

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	2.4.2	2001	Erschließung Klostersee BU 11	0,800	Freizeitanlage Klostersee

Tabelle 4

WESEKE

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	3.1.10	2001	Kanalisation eines Stichweges an der Hauptstraße in Weseke (Bebauungsplan WE 16)	0,050	Weseke - Mitte
Neu	3.1.11	2000	Kanalisation WE 4 (Kirmesplatz)	0,050	Weseke - Mitte
Neu	3.1.9	2005 - 2011	Kanalisation WE 4, Stichweg Südlohner Straße	0,025	Weseke - Mitte
Neu	3.3.4	2003	Regenrückhaltebecken Weseke - Nord	0,350	Weseke - Nord
Neu	3.3.5	2004	Erweiterung Wohngebiet Weseke – Nord	0,400	Weseke - Nord
Neu	3.3.6	2004	Erweiterung Gewerbe-/ Wohngebiet Weseke – Nord	0,500	Weseke - Nord
Neu	3.5.1	2005 - 2011	Erschließung Wohnbaugebiet Weseke – Süd	1,000	Weseke – Süd
Neu	3.8.1	2002	Regenrückhaltebecken Sportplatz Weseke	0,250	Weseke - West

Tabelle 4

MARBECK

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	4.1.6	2004	Erschließung Erweiterung Baugebiet MA 4 im Marbeck	0,400	Marbeck - Siedlung

Tabelle 4

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
1	19	1.9.9	2000	Erschließung Gewerbegebietserweiterung Borken – Ost (GE 21)	2,400
2	12	2.0.2	2000	Abwasseranschluss des OT Burlo an das ZKW Borken, II. BA.	0,350
3	Neu	1.4.2	2000	Kanalisation Faktoreistraße	0,050
4	21	1.5.10	2000	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe I, (Kanalisation des Baugebietes BO 65)	1,800
5	25	2.2.2	2000	Erschließung Ortsentwicklung Burlo - Nord, I. Ausbaustufe (BU 8)	0,450
6	Neu	3.1.11	2000	Kanalisation WE 4 (Kirmesplatz)	0,050
7	28	Keine Ordnungs- nr.	2000	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300
				Summe	5,400

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungs-nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
8	Neu	1.5.14	2001	Regenwasserableiter/- rückhaltebecken BO 64/65	1,500
9	keine	1.9.3	2001	Erschließung Baugebiet Pelzerstraße (GE 20)	0,400
10	Neu	1.10.5	2001	Kanalisation Pastor-Grothus-Str., Kreuzberg	0,050
11	Neu	2.4.2	2001	Erschließung Klostersee BU 11	0,800
12	Neu	3.1.10	2001	Kanalisation eines Stichweges an der Hauptstraße in Weseke (Bebauungsplan WE 16)	0,050
13	26	4.1.3	2001	Regenbecken für die bauliche Erweiterung MA 2 und MA 4 in Marbeck	0,500
14	28	Keine Ordnungs-nr.	2001	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300
				Summe	3,600

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungsnr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
15	Neu	1.0.2	2002	Maßnahmen am ZKW, Einbau einer EDV – Steuerungsanlage	1,500
16	Keine	3.1.7	2002	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Weseke Mitte“	0,200
17	Neu	1.5.15	2002	Erschließung Baugebiet BO 69	0,500
18	Neu	3.8.1	2002	Regenrückhaltebecken Sportplatz Weseke	0,250
19	28	Keine Ordnungsnr.	2002	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300
				Summe	2,750

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
20	Neu	1.1.4	2003	Kanalisation Wallstraße	0,300
21	Neu	1.3.17	2003	Kanalisation Hans-Böckler-Straße	0,060
22	Keine	3.1.8	2003	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Weseke Mitte“	0,300
23	Neu	3.3.4	2003	Regenrückhaltebecken Weseke - Nord	0,350
24	8	3.4.2	2003	Regenwasserableiter Hoher Weg –Gewerbegebiet Weseke-	1,360
25	9	3.4.3	2003	Regenbecken Weseke-Ost	1,150
26	28	Keine Ordnungs- nr.	2003	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300
				Summe	3,820

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungsnr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
27	neu	4.1.6	2004	Erschließung Erweiterung Baugebiet MA 4 in Marbeck	0,400
28	30	1.3.6	2004	Erschließung Baugebiet „Wasserstiege“ (BO 10)	1,000
29	28	Keine Ordnungsnr.	2004	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300
30	Neu	3.3.5	2004	Erweiterung Wohngebiet Weseke – Nord	0,400
31	Neu	3.3.6	2004	Erweiterung Gewerbe-/ Wohngebiet Weseke – Nord	0,500
				Summe	2,600

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungs-nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
32	keine	1.1.2	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“ Schmutzfrachtberechnung/-simulation einschließlich hydraulischer Nachweisführung	0,300
33	keine	1.1.3	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes	1,500
34	keine	1.2.2	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“	0,150
35	keine	1.2.3	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“	0,800
36	keine	1.3.15	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Stadt“	0,150
37	keine	1.3.16	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Stadt“	0,900
38	34	1.5.11	2005 – 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe IV	3,100
39	22	1.5.12	2005 - 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe II (BO 66)	2,000
40	23	1.5.9	2005 – 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe III (BO 67)	2,200
41	24	2.3.2	2005 – 2011	Erschließung Gebiet zwischen Dunkerstr., Eisenbahn und Pater-Arnold-Straße	0,600
42	Neu	3.1.9	2005 - 2011	Kanalisation WE 4, Stichweg Südlohner Straße	0,025
43	Neu	3.5.1	2005 - 2011	Erschließung Wohnbaugebiet Weseke – Süd	1,000
				Summe	12,725

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach geplantem Baubeginn

Lfd. Nr.	Lfd. Nr. ABK 1995	Ordnungsnr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM
44	31	3.2.2	Ab 2012	Erschließung Baugebiet nördlich „Leitungsstiege“	1,200
45	32	3.3.2	Ab 2012	Erschließung Baugebiet nördlich „Boomkamp“	0,800
				Summe	2,000

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach Ortsteilen

BORKEN

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs-nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	1.0.2	2002	Maßnahmen am ZKW, Einbau einer EDV – Steuerungsanlage	1,500	Kläranlage Borken
keine	1.1.2	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“ Schmutzfrachtberechnung/-simulation einschließlich hydraulischer Nachweisführung	0,300	Borken – Innenstadt
keine	1.1.3	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“	1,500	Borken – Innenstadt
Neu	1.1.4	2003	Kanalisation Wallstraße	0,300	Borken – Innenstadt
keine	1.2.2	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“	0,150	Borken – Innenstadt
keine	1.2.3	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Innenstadt“	0,800	Borken – Innenstadt
keine	1.3.15	2005 - 2011	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Stadt“	0,150	Borken - Stadt
keine	1.3.16	2005 - 2011	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Borken – Stadt“	0,900	Borken - Stadt
Neu	1.3.17	2003	Kanalisation Hans-Böckler-Straße	0,060	Borken - Stadt
30	1.3.6	2004	Erschließung Baugebiet „Wasserstiege“ (BO 10)	1,000	Borken - Stadt
Neu	1.4.2	2000	Kanalisation Faktoreistraße	0,050	Borken - Süd
23	1.5.9	2005 – 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe III (BO 67)	2,200	Borken - West
21	1.5.10	2000	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe I, (Kanalisation des Baugebietes BO 65)	1,800	Borken - West

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach Ortsteilen

Fortsetzung BORKEN

34	1.5.11	2005 – 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe IV	3,100	Borken - West
22	1.5.12	2005 - 2011	Erschließung Stadtentwicklung Borken-West, Ausbaustufe II (BO 66)	2,000	Borken - West
Neu	1.5.14	2001	Regenwasserableiter/- rückhaltebecken BO 64/65	1,500	Borken - West
Neu	1.5.15	2002	Erschließung Baugebiet BO 69	0,500	Borken - West
Keine	1.9.3	2001	Erschließung Baugebiet Pelzerstraße (GE 20)	0,400	Gemen Mitte und Gewerbegebiet
19	1.9.9	2000	Erschließung Gewerbegebietserweiterung Borken – Ost (GE 21)	2,400	Gemen Mitte und Gewerbegebiet
Neu	1.10.5	2001	Kanalisation Pastor-Grothus-Str., Kreuzberg	0,050	Borken – Ost
			SUMME	9,950	

Liste III

BURLO

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs -nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
12	2.0.2	2000	Abwasseranschluss des OT Burlo an das ZKW Borken; II. BA	0,350	Kläranlage Burlo
25	2.2.2	2000	Erschließung Ortsentwicklung Burlo - Nord, I. Ausbaustufe (BU 8)	0,450	Burlo – Ost und Gewerbegebiet
24	2.3.2	2005 – 2011	Erschließung Gebiet zwischen Dunkerstr., Eisenbahn und Pater-Arnold-Straße	0,600	Burlo – Siedlung Lange Dieksken
Neu	2.4.2	2001	Erschließung Klostersee BU 11	0,800	Freizeitanlage Klostersee
			SUMME	2,200	

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach Ortsteilen

WESEKE

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungs- nr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugsgebiete
Neu	3.1.10	2001	Kanalisation eines Stichweges an der Hauptstraße in Weseke (Bebauungsplan WE 16)	0,050	Weseke - Mitte
Neu	3.1.11	2000	Kanalisation WE 4 (Kirmesplatz)	0,050	Weseke - Mitte
Keine	3.1.7	2002	Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Weseke Mitte“	0,200	Weseke - Mitte
Keine	3.1.8	2003	Baumaßnahmen aufgrund der Nachrechnung des Entwässerungsgebietes „Weseke Mitte“	0,300	Weseke - Mitte
Neu	3.1.9	2005 - 2011	Kanalisation WE 4, Stichweg Südlohner Straße	0,025	Weseke - Mitte
31	3.2.2	Ab 2012	Erschließung Baugebiet nördlich „Leitungsstiege“	1,200	Weseke – Nord/West
32	3.3.2	Ab 2012	Erschließung Baugebiet nördlich „Boomkamp“	0,800	Weseke - Nord
Neu	3.3.4	2003	Regenrückhaltebecken Weseke - Nord	0,350	Weseke - Nord
Neu	3.3.5	2004	Erweiterung Wohngebiet Weseke – Nord	0,400	Weseke - Nord
Neu	3.3.6	2004	Erweiterung Gewerbe-/ Wohngebiet Weseke – Nord	0,500	Weseke - Nord
8	3.4.2	2003	Regenwasserableiter Hoher Weg –Gewerbegebiet Weseke-	1,360	Gewerbegebiet WE 10
9	3.4.3	2003	Regenbecken Weseke-Ost	1,150	Gewerbegebiet WE 10
Neu	3.5.1	2005 - 2011	Erschließung Wohnbaugebiet Weseke – Süd	1,000	Weseke – Süd
Neu	3.8.1	2002	Regenrückhaltebecken Sportplatz Weseke	0,250	Weseke - West
			SUMME	7,635	

Liste III

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Maßnahmen nach Ortsteilen

MARBECK

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnung snr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugs- gebiete
26	4.1.3	2001	Regenbecken für die bauliche Erweiterung MA 2 und MA 4 in Marbeck	0,500	Marbeck - Siedlung
Neu	4.1.6	2004	Erschließung Erweiterung Baugebiet MA 4 in Marbeck	0,400	Marbeck - Siedlung
			SUMME	0,900	

Liste III

ALLGEMEINES

Lfd. Nr. ABK 95	Ordnungsnr.	Angaben zum Baubeginn	Maßnahmen	Geschätzte Kosten in Mio. DM	Teileinzugs- gebiete
28	Keine Ordnungsnr.	2000	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300	
28	Keine Ordnungsnr.	2001	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300	
28	Keine Ordnungsnr.	2002	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300	
28	Keine Ordnungsnr.	2003	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300	
28	Keine Ordnungsnr.	2004	Sanierung des Kanalisationsnetzes nach Schadensfeststellung	0,300	
			SUMME	1,500	

Liste III